

FRÜHLINGSKONZERT 2024



**SHAKE
HANDS**

**Samstag, 23.3.
20:00 Uhr
Turnhalle MS Strobl**



EIN MUSIKALISCHER GRUSS AN EUCH ALLE!



„Shake Hands“ und „Danke“

kann wieder des Öfteren getan und gesagt werden. Ende Dezember 2023 durften wir nach fünf Jahren einen musikalischen Neujahrsgruß im gesamten Gemeindegebiet von Strobl überbringen. Wir wurden wieder sehr herzlich von den Bewohnern empfangen, teils mit Tee und diversen Aufwärm-Getränken versorgt und auch finanziell unterstützt. Die schönsten Erlebnisse für uns waren aber die vielen Begegnungen und Gespräche – viel Gaudi, viel Wertschätzung, auch teilweise Tränen der Rührung, durften wir erleben. Dafür ein „Shake Hands“ und ein herzliches „Danke“.

Wir werden beim heurigen Frühlingskonzert einer nicht alljährlichen Übergabe beiwohnen dürfen. Die 15-jährige Ära unseres Kapellmeisters Gerhard geht zu Ende. Ohne in Lobhudelei zu verfallen, dürfen wir Gerhard sagen: Ein aufrichtiges „Shake Hands“ und ein herzliches „Danke“ für Deine langjährige Leistung, Deine Führungsqualität, Dein musikalisches Können und Deine Kameradschaft. Wir freuen uns auf dein Mitwirken in der Musik wieder als „normaler“ Musikant und hervorragender Flügelhornist!

Unserem neuen Kapellmeister Manuel dürfen wir alles Gute für die kommenden Freuden in seiner neuen Funktion wünschen – Dein Können und Deinen Einsatz durften wir ja bei einigen Proben schon erleben! Wir freuen uns auf unsere gemeinsame Zukunft in der Musikkapelle und werden auch Dich bestmöglich unterstützen – „Shake Hands“ und „Danke“!

Allen Lesern wünschen wir viel Vergnügen beim Miterleben unseres Vereinsjahres – zusammengestellt in unserer Vereinszeitschrift „Notenzeilen“! Auf ein „Wiederhören“ und -sehen bei unserem Frühlingskonzert 2024 – die Musikerinnen, Musiker und Marketenderinnen der Ortsmusikkapelle Strobl am Wolfgangsee i.V. Obmann Markus Eder

Auf das Frühlingskonzert 2024 blickt die Ortsmusikkapelle Strobl, wenn man so will, mit einem „lachenden und einem weinenden Auge“. Nach 15 Jahren hervorragender Arbeit und Engagement unseres Kapellmeisters Gerhard Laimer, habe ich die große Ehre, dieses Amt zu übernehmen. Bereits in jungen Jahren hat mich die Entwicklung der gewählten Stücke, von der ersten Probe bis zum Konzert, fasziniert. Zunächst versucht man als Musiker, alle Noten so zu spielen, wie sie am Notenblatt geschrieben sind. Doch je näher das Konzert rückt, wird einem klar, dass die tatsächliche Musik erst entsteht, wenn das ganze Orchester gemeinsam versucht, mit vollster Konzentration, Gefühl und Leben in die Musik zu bringen. Ganz besonders faszinierend ist, dass eine fehlerlose Darbietung eines Orchesters vom Zuhörer nicht zwingend als ansprechend empfunden werden muss. Vielmehr ist es so, dass ein zutiefst mit Gefühl vorgetragenes Stück trotz kleiner Fehler die Zuhörer bei weitem mehr berührt. Diese Tatsache unterstreicht die Worte von Gustav Mahler: „Das beste in der Musik steht nicht in den Noten.“

Der erste Teil unseres Konzertprogramms beginnt wie gewohnt traditionell mit dem „P.O.S.-Marsch“ und der „Jachymovska-Polka“. Anschließend folgt fantastische Filmmusik zum beliebten Animationsfilm „Drachenzähmen leicht gemacht“ und ein Stück für Blasorchester und Soloflöte. Im zweiten Teil dürfen wir Ihnen unter anderem symphonische Blasmusik, wie „NORA – Licht des Nordens“ und gegen Ende ein Arrangement der besten und bekanntesten Hits der US-Amerikanischen Rock-Band „TOTO“ darbieten.

Freuen Sie sich gemeinsam mit uns auf einen schönen Abend mit einem spannenden und abwechslungsreichen Konzertprogramm!

Euer Kapellmeister Manuel Hödlmoser

SEHR GEEHRTES PUBLIKUM



Ein Kapellmeisterwechsel steht an!

Mit ein wenig Wehmut und dennoch mit großer Freude darf ich am Konzertabend das Kapellmeisteramt in jüngere Hände legen. Auf fünfzehn schöne Jahre an der musikalischen Spitze der OMK blicke ich voller Stolz zurück. Einen großen Teil seines Lebens der Musikkapelle zu widmen, heißt einerseits mit Leidenschaft bei der Sache zu sein, andererseits kommt nach gewisser Zeit der Moment, wo andere Interessen wieder in den Vordergrund rücken. Das Konzert wird mit Sicherheit wie jedes Jahr sehr spannend und ein musikalischer Genuss für Jung und Alt. Dazu darf ich, am Palmsamstag, sehr herzlich einladen.

Euer Kapellmeister Gerhard Laimer



UNSER FÜHRUNGS-TRIO



KAPELLMEISTERÜBERGABE



2009 war es das letzte Mal soweit, als Matthias Limbacher nach 33 Jahren das Kapellmeisteramt an Gerhard Laimer weitergegeben hat. 2024 geht nun eine weitere, sehr erfolgreiche Ära zu Ende und der Dirigentenstock der OMK Strobl wird direkt beim Frühlingskonzert weitergereicht an Manuel Hödlmoser.

OMK: Wie bist du zu der Entscheidung gekommen, als Kapellmeister zurückzutreten?

Gerhard Laimer: Solche Entscheidungen trifft man nicht von heute auf morgen. Dies ist sorgfältig zu überlegen und dementsprechend umzusetzen. Viele Musikkapellen haben Probleme mit der Nachbesetzung des Kapellmeisters und müssen diesen Posten wie im Berufsleben „ausschreiben“. Wir bei der OMK haben das Glück, einen jungen ausgebildeten Kapellmeister zu haben, der in leitender Funktion die Musik weiterbringen möchte. (Ich denke zurück auf das Jahr 2009...). Dementsprechend war dieser Schritt gut überlegt und für die musikalische Zukunft der Ortsmusik der Richtige.

OMK: Was war deine erste Reaktion als dich Gerhard gefragt hat, ob du das Kapellmeisteramt der OMK übernehmen willst?

Manuel Hödlmoser: Auch wenn die Frage etwas plötzlich kam, war meine erste Reaktion sehr positiv. Ich empfand es als große Ehre, dass Gerhard mir diese Aufgabe anvertrauen will, weshalb ich auch, nach kurzer Bedenkzeit, mit Freude einwilligte.

OMK: Was waren deine Highlights in 15 Jahren als Kapellmeister?

Gerhard Laimer: Es gab zahlreiche emotionale Momente. Einer davon war der Kapellmeisterwechsel im Jahr 2009. Unser jetziger Ehrenkapellmeister Matthias Limbacher übergab mir den Dirigentenstab und ich durfte das erste Frühlingskonzert dirigieren.

Ein weiteres Highlight durfte ich beim Frühlingskonzert 2014 erleben. Ich hatte als Motto des Abends „Musical“ ausgewählt. Über 500 Besucher durften wir beim Konzert von nah und fern begrüßen. Dies war einer der schönsten Momente in der Rolle als Kapellmeister. Nicht zu vergessen ist unser Jubiläumsjahr 2019, wo wir 150 Jahre Ortsmusikkapelle Strobl feiern durften. Viele wunderschöne Momente begleiteten mich durch das Jahr. Beginnend mit dem Neujahrblasen, über unser Festkonzert und ganz besonders das Jubiläumsfest mit tausend Musikern am See zu feiern, war überragend.

OMK: Welche Ziele verfolgst du mit der OMK in den nächsten Jahren?

Manuel Hödlmoser: Ein großes Ziel für die nächsten Jahre wird sein, dass wir die bereits bestehende musikalische Qualität, mittels effektiver Probenarbeit, nach und nach noch weiter anheben. Dies ist in Hinblick auf unser umfassendes Jahresprogramm, eine Herausforderung.

OMK: Welche Tipps hast du für Manuel?

Gerhard Laimer: Manuel hat eine gute Ausbildung bei Fritz Neuböck genossen. Er wird seine eigenen Entscheidungen treffen. Ob bei der Musikauswahl, bei der Probenarbeit oder den Konzerten wird er sein Wissen umsetzen. Mein einziger Tipp: Wenn bei der Probe nichts weitergeht, abreißen und die Kameradschaft pflegen.

OMK: Wie wird man eigentlich heutzutage Kapellmeister?

Manuel Hödlmoser: Man durchläuft eine 4-jährige Ausbildung. Im ersten Jahr schließt man die Theorieprüfung des Goldenen Leistungsabzeichens ab, und erlernt Grundkenntnisse im Bezug auf die Leitung eines Blasorchesters. In den weiteren 3 Jahren vertieft

man seine Kenntnisse in den Bereichen Kompositions- bzw. Partitur Analyse, Praxisübungen mittels Lehrproben bei verschiedensten Musikkapellen, Dirigiertechnik und Probentechniken. Am Ende der 4 Jahre absolviert man eine Abschlussprüfung, bei der eine 3-köpfige Jury, die Probenarbeit zu verschiedensten Werken, bewertet.

OMK: Gerhard, wie geht es bei dir in der OMK Strobl weiter?

Gerhard Laimer: Ich spiele schon seit Jahrzehnten das Flügelhorn. Jetzt darf ich wieder im Orchester mein Instrument spielen und wurde gleich als Registerführer nominiert. Für mich ist es wieder ganz etwas Besonders, aus Sicht des Musikers, dem Kapellmeister zu folgen. Nichtsdestotrotz werde ich als Kapellmeister Stv. Manuel in seinem Amt unterstützen und sofern er verhindert ist, ihn vertreten.

OMK: Was wird dir, Manuel, am meisten abgehen, wenn du jetzt nicht mehr aktiv mitspielst?

Manuel Hödlmoser: Die „fortissimo“ Stellen an der Posaune selbst aktiv zu spielen, werde ich bestimmt vermissen.

OMK: Eine Abschlussfrage an beide: Auf was dürfen wir uns beim Frühlingskonzert 2024 besonders freuen?

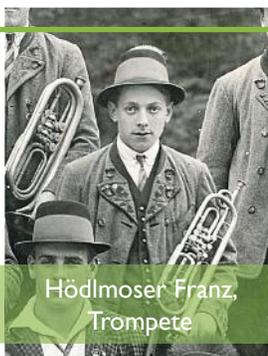
Gerhard Laimer: Das Publikum darf sich auf ein abwechslungsreiches Konzert, dirigiert von zwei Kapellmeistern, freuen. Die ersten beiden Stücke darf ich dirigieren, danach genieße ich den Moment, wo ich offiziell den Stab an Manuel übergeben darf.

Manuel Hödlmoser: Das Frühlingskonzert 2024 wird ein sehr hörensenswertes Konzert. Das Programm ist bunt gemischt und beinhaltet hörenswerte Klänge für Jedermann. Von der gefühlvollen Polka, über Filmmusik, Solostück für Flöte, bis zu bekannten Melodien einer großen Rock Band.



Vielen Dank für euren Einsatz als Kapellmeister der OMK Strobl!

„GOZ SEI DANK!“ & „HOWIS“ IN 4. GENERATION



Hödlmoser Franz,
Trompete



Hödlmoser Hubert,
Tuba



Hödlmoser Manfred,
Trompete



Hödlmoser Manuel,
Posaune

DIE OMK



KAPELLMEISTER

Hödlmoser Manuel
Vize: Laimer Gerhard &
Stockinger Gottfried

TENORHORN

Eder Hannah
Laimer Christian
Laimer Sebastian
Lechner Franz
Limbacher Andreas
Pugl-Pichler Johannes
Sams Wolfgang

QUERFLÖTE

Beinsteiner Anna
Eder Verena
Hödlmoser Karolina
Laimer Sophie
Leitner Anna
Leitner Marion
Maierhofer Manuela (Baby-Pause)
Mayrhauser Julia
Mayrhauser Veronika
Peer Hanna
Planberger Lena (Baby-Pause)
Schmidinger Gerda
Stehrer Johann
Warter Alexandra

SAXOPHON

Beinsteiner Matthias
Haas Eva
Mayer Joachim
Mayer Margarethe
Stehrer Jakob

OBOE

Hödlmoser Simone

TROMPETE

Frühwirth Martin
Haas Dominik
Hödlmoser Astrid
Hödlmoser Manfred
Limbacher Matthias
Sams Michael sen.
Schiendorfer Johannes
Zopf Thomas

POSAUNE

Hödlmoser Thomas
Laimer Johannes
Weikinger Bernhard

FLÜGELHORN

Laimer Gerhard
Laimer Johann
Laimer Josef
Limbacher Michael
Linortner Gerald
Loidl Benjamin
Weikinger Matthias
Zopf Franz
Zopf Jakob

HORN

Eder Angelika
Eder Flora
Eder Markus
Pugl-Pichler Christian
Wimmer Michael (Auszeit)

SCHLAGWERK

Frühwirth Thomas
Hödlmoser David
Praschl Christoph
Sams Michael
Schlömmer Dominik
Schlömmer Thomas
Unterberger Rupert

KLARINETTE

Bogensperger Magdalena
Kienberger Anna
Laimer Christian
Linortner Emelie
Praschl Helga
Sams Alexander
Warter Christian
Warter Theresa
Weikinger Sarah
Windhager Melanie

TUBA

Lechner Alois
Limbacher Matthias sen.
Scherthan Alfred
Stockinger Gottfried

MARKETENDERINNEN

Hinterberger Sopia
Hörack Magdalena
Klackl Marlene
Laimer Sophie
Mayer Raphaela
Praschl Katharina
Zopf Verena

MUSI-YOUNGSTARS JUNGE TALENTE IM FOKUS

Auf der Suche nach einem Namen für unser Jugendorchester sind wir auf die „Musi-Youngstars“ gestoßen. Dieser Name soll die Gemeinschaft voll mit jungen Talenten beschreiben, in der unsere Musi-Kids die Gelegenheit bekommen, gemeinsam zu musizieren, ihre musikalischen Fähigkeiten zu entwickeln und erste Erfahrungen auf der Bühne zu sammeln. Doch nicht nur das – bei unseren Musi-Youngstars haben sich im letzten Jahr auch viele neue Freundschaften und eine super Gemeinschaft entwickelt, in der man durch gemeinsame Proben, zahlreiche Auftritte und auch einige andere Aktivitäten die Begeisterung für die Musik finden und erleben kann.



So blicken unsere Musi-Youngstars auf ein ereignisreiches musikalisches Jahr zurück: Nach den lustigen Auftritten beim Faschingsumzug in Strobl und beim Kinderfasching in St. Gilgen starteten wir im Frühling in eine längere Probenphase, um für unsere

Auftritte im Sommer gerüstet zu sein. Unser erstes Highlight war dabei der Jugendtag des Bezirksmusikfestes in Berndorf, bei dem wir mit ganz vielen anderen jungen MusikerInnen aus dem ganzen Bundesland den Ortsplatz in Berndorf zum Erklängen brachten. Da unser Jugendorchester aus Kindern und Jugendlichen aus den Orten Strobl und St. Gilgen besteht, ist es für uns immer wichtig, dass wir in beiden Orten unsere Konzerte aufführen. So war ein weiterer besonderer Programmpunkt vom letzten Jahr das Dorffest in St. Gilgen, bei dem wir ein Teil des bunten Nachmittagsprogrammes waren. Der Verein zur Förderung der Musikjugend der Gemeinde Strobl veranstaltet jährlich ein Konzert beim Musikpavillon in Strobl, auch da konnten wir einige unserer Stücke zum Besten geben. Im

Herbst durften wir dann noch das Martinsfest in Strobl musikalisch umrahmen und gemeinsam mit den Kindergartenkindern beim Laternenumzug durch den Ort marschieren.

Auch für die Zukunft haben wir wieder einige spannende Projekte geplant, unter anderem ein großes Kinder-Musical, das wir gemeinsam mit einigen Schulchören der Umgebung im April im KULT in Hof aufführen werden. Wer unsere Musi-Youngstars gerne mal live miterleben möchte, hier schon mal ein paar Termine für das kommende Jahr:

FR 19. April
SA 15. Juni
SA 22. Juni

Kinder-Musical im KULT in Hof
Dorffest St. Gilgen
Dämmerchoppen der Strobler Tanzmusi

Wir freuen uns auf viele weitere spannende Projekte und auf eine gemeinsame musikalische Reise im Jahr 2024!

WERDE AUCH DU TEIL UNSERES JUGENDORCHESTERS!

Du spielst bereits ein Instrument und möchtest auch bei unseren Musi-Youngstars dabei sein? Oder du würdest gerne ein Instrument lernen, bist aber noch unsicher welches Instrument, wo du das herbekommst, und bei wem du das lernen kannst? Dann melde dich gerne bei unserer Jugendreferentin Alexandra. Die OMK hilft gerne dabei allen jungen und auch allen junggebliebenen Musikinteressierten den Eintritt in die Welt der Musik zu erleichtern.

Denn gemeinsam können wir neue Talente fördern und die Freude an der Musik weitertragen. Musizieren verbindet, inspiriert und schafft unvergessliche Gemeinschaftserlebnisse. Wir freuen uns darauf, dich in unseren musikalischen Reihen willkommen zu heißen!

Alexandra Warter
0664/ 4043040

Musi Youngstars
ST. GILGEN
STROBL

KONZERTPROGRAMM

P.O.S.-Marsch
Maj Edward,
arr. Watz Franz

Jachymovska-Polka (Joachimstaler-Polka)
Nydl Jan Frantisek,
arr. Rundel Siegfried

How to train your dragon
John Powell,
arr. O'Loughlin

Flutissimo – Solostück für Flöte
Naulas Jerome
Solistin: Eder Verena

PAUSE

Eine letzte Runde
Markus Nentwich

NORA – Licht des Nordens
Thomas Asanger

TOTO in Concert
Thomas Asanger

MUSIBABYS



Daniel mit Isabella

Wir gratulieren unserem **Posaunisten Johannes Laimer** und seiner Verena zu ihrem Nachwuchs Isabella

... und unserem **Trompeter Matthias Limbacher** und seiner Daniela zu ihrer Tochter Elsa!

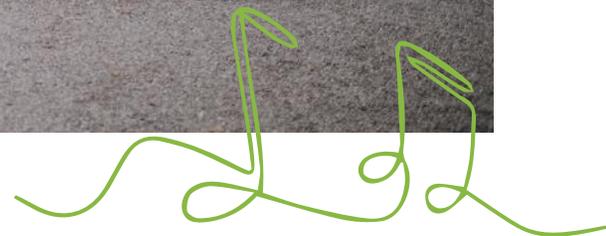
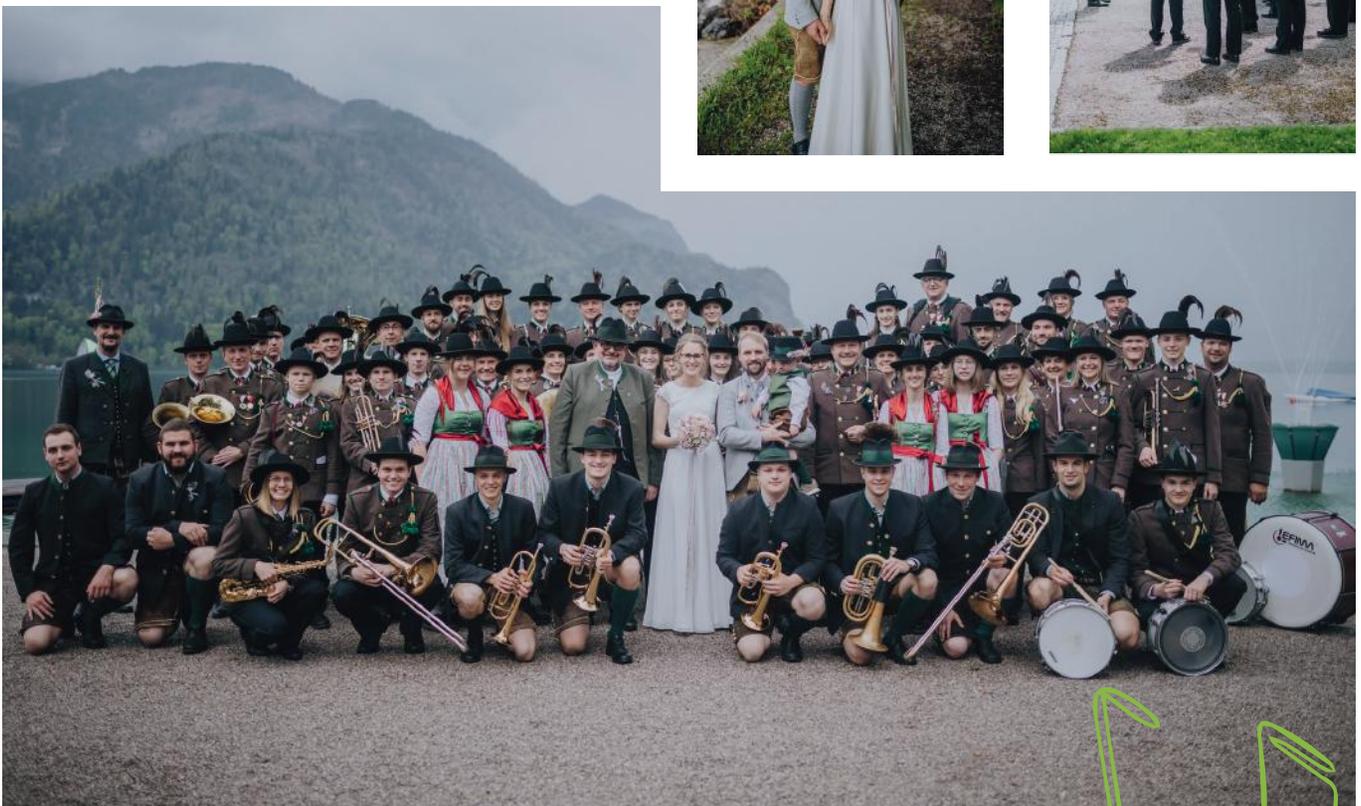


Elsa

MUSIHOCHZEIT SCHLÖMMER JULIA & DOMINIK

Wie unser Obmann sagen würde, sind wir im vergangenen Jahr leider um eine Musikerhochzeit gestorben, da sich intern zwei Mitglieder der OMK das Ja-Wort gegeben haben. Er sitzt ganz hinten am Schlagzeug und sie spielt vorne an der Querflöte feinste Klänge. Unser Nick und unsere Julia haben im Mai geheiratet und die Musikkapelle durfte diesen schönen Tag, beginnend in der Kirche und zur späteren Feierlichkeit, musikalisch begleiten.

Danke an euch zwei für diesen emotionalen, unvergesslichen und lustigen Tag und alles Gute für die Zukunft!



AUSZEICHNUNGEN

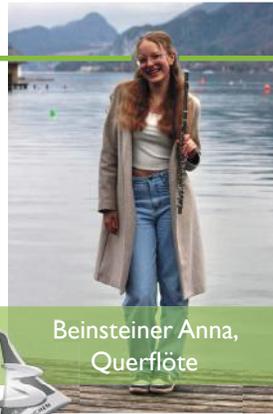
Einige unserer Jungmusiker des Jugendorchesters haben das Leistungsabzeichen in Bronze absolviert. Wir gratulieren:

Sebastian Laimer am Schlagwerk
Franziska Leitner auf der Klarinette
Maria Unterberger auf der Klarinette und
Markus Limbacher auf dem Horn

zum bestandenen Abzeichen und hoffen, euch bald in unseren Reihen begrüßen zu dürfen!



Linortner Emelie,
Klarinette



Beinsteiner Anna,
Querflöte



Schiendorfer Johannes,
Trompete

NEUJAHRANBLASEN

01 DER BRAUCH

Das Neujahrblasen ist ein Brauch, der vielerorts von Musikkapellen zum Jahreswechsel gepflegt wird. Dabei gehen Gruppen von Musikern von Haus zu Haus, um den Bewohnern mit einer musikalischen Darbietung Neujahrgrüße zu übermitteln. Dies findet in der Zeit zwischen Weihnachten und Neujahr statt.

02 DIE REAKTION

Bei uns ist dieser Brauch noch sehr jung – wir haben zu unserem 150-jährigem Jubiläum damit unser Festjahr begonnen. Dabei wurden wir von der Bevölkerung mit so großem Wohlwollen empfangen, dass wir beschlossen, dies zu wiederholen.

03 DER DANK

Wir möchten uns bei allen bedanken, die uns so herzlich aufgenommen haben. Vielen Dank für eure Gastfreundschaft und eure Spende. Wenn man mit der Musik die Emotionen auch überbringen kann, lässt es das Musikerherz höher schlagen und es erfüllt den Zweck!

04 BITTE

... um euer Verständnis! Da das Ortsgebiet sehr groß ist, haben wir es leider nicht zu jedem Haus geschafft. Wir geben unser bestes, bei jedem an der Haustüre zu klingeln und hoffen, euch beim nächsten Mal mit schönen Klängen begrüßen zu dürfen.

05 RÜCKBLICK

Einen jährlichen Besuch fanden wir zu oft, weshalb wir uns auf einen Fünf-Jahres Rhythmus einigten. Dieses Jahr war es wieder so weit und wir wurden mit großer Freude von der Bevölkerung aufgenommen. Die positiven Reaktionen, teils nassen Augen und großzügigen Spenden sprachen für sich!

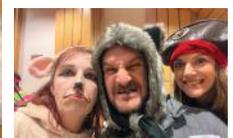
JAHRESRÜCKBLICK

Auch 2023 hatte die OMK neben den gewohnten Spielereien wie Promenadenkonzerten, Tagreveille oder Fronleichnam neue Ausprägungen, die das Musikerjahr immer wieder spannend machen. So gab es Jubiläen von heimischen Vereinen, wobei natürlich einerseits die musikalische Unterstützung von großer Bedeutung

ist, genauso aber das gemeinsame Feiern. So feierte neben dem 75-jährigen Bestandsjubiläum der Bergrettung auch die Liedertafel ihren 100. Geburtstag und zum ersten mal fand die „Drent & Herent“ Veranstaltung auf der Postalm gemeinsam mit der Abtenauer Trachtenmusikkapelle statt.



Rückblick unseres Konzertes





Postalmesse



Vereinssonntag



Trachtlerfest



Stroblers Wies



Feuerwehrfest St. Gilgen

NEUE REGISTERFOTOS



Querflöten



Oboe



Schlagzeug



Marketenderinnen



Tenorhörner



Hörner



Saxophone



Trompeten



Flügelhörner



Tuben



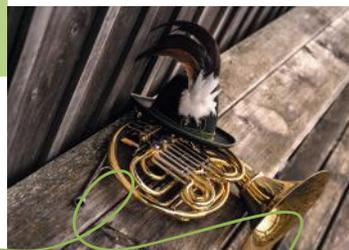
Klarinetten



Posaunen



Danke an Andrea Laimer
(www.fotozauber.info)
für die schönen Bilder!



UNSERE UNTERSTÜTZER

DANKE!

**Raiffeisenbank
St.Gilgen-Fuschl-Strobl**



GEORGEISL GmbH

Elektrotechnik - Elektrohandwerk

A-5350 Abersee-Strobl, Riedlerweg 6, Telefon: 06137/7022
www.elektro-eisl.at Mail: service@elektro-eisl.at

 [OMK Strobl](#)  [omk.strobl](#)

www.omk-strobl.at